

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Zur Versendung liegen bereit:

DREI NEUE WERKE DER SERIE

PERLEN ÄLTERRER
ROMANISCHER PROSA

ANTON FRANCESCO GRAZZINI
DIE NACHTMÄHLER
und andere Novellen

übertragen, eingeleitet und kommentiert von HANNS FLOERKE.

Mit sechs Bildbeigaben von HUGO STEINER-PRAG.

Einmalige Auflage von 600 in der Presse numerierten Exemplaren
in Halbleder gebunden Mk. 18.—, in Ganzleder Mk. 30.—.

Man kann dieses Buch des berühmten Florentiner Erzählers ohne Übertreibung
das unterhaltendste Novellenbuch der Renaissance

nennen. Die grosse, bisher noch nicht übersetzte Novelle von Bartolomeo degli Avveduti, die jene berühmte von Lorenzo de' Medici noch überragt, hat vollends nicht ihresgleichen. Was uns Heutigen, abgesehen von ihrem Übermut, ihrer sprechenden Lebendigkeit und ihrer zwerchfellerschütternden Komik, Grazzini's Novellen so wertvoll macht, ist der Umstand, dass sie echten Florentiner Geist atmen und uns mit wenigen Ausnahmen eine der wichtigsten Epochen des Florentiner Lebens offenbar getreu und sicherlich mit grosser Frische widerspiegeln: die Zeit vom 15. Jahrhundert bis gegen das Jahr 1540. Sie sind für das Verständnis dieser Zeit ebenso wichtig wie die an kulturhistorisch interessanten Einzelheiten freilich viel reicheren Novellen Sacchetti's für das 14. Jahrhundert. Es ist die Zeit der Michelangelo, Machiavelli, Leo X., Klemens VII., in die Grazzini uns hineinsehen